



Ein Gedanke

Es gibt Tage, da steht man ganz fröhlich auf, aber dann trifft man gleich beim Bäcker jemanden, mit dem man ins Gespräch kommt. Und plötzlich findet man sich darin wieder, sich gegenseitig zu erzählen, was alles schwierig, beängstigend und überhaupt ziemlich perspektivlos an der momentanen Situation in der Welt und der Gesellschaft ist.

Letztens ging es mir auch wieder so – und dann musste ich an meine Oma denken. Meine Oma hatte ein sehr planloses Verhältnis zu Geld. Am Monatsanfang hob sie ihre Rente bei der Bank ab und stopfte sie in ihre Handtasche. Gegen Monatsende hatte sie vollkommen den Überblick über ihre Finanzen verloren und machte sich dann doch Sorgen, ob das Geld wohl bis zur nächsten Rente reichen würde. Also machte sie „Kassensturz“. Sie kippte den Inhalt ihrer Tasche auf den Tisch und fing an zu suchen und zu zählen.



So einen „Kassensturz“, dachte ich mir, kann ich mit meinen Gedanken auch machen. Ich gehe mal alles durch, lege alles vor mich hin, was mir gerade Sorge macht. Und dann schaue ich auf mein „Bankkonto“, auf dem Jesus mein Erbe einbezahlt hat.

Wieviel ist da drauf? Jesus sagt, es reicht für meine Versorgung in jeder Not. Er sagt sogar, es reicht für ein Leben in Fülle. Im Neuen Testament sagt Jesus in Matthäus 6,27: „Wer von euch kann denn durch Sorgen sein Leben um einen Tag verlängern?“ Und schon in diesem Moment merke ich, wie viele meiner Sorgen keine sind, die mich wirklich jetzt und in diesem Moment betreffen, z. B.: Wie wird es mit Corona weitergehen? Mit dem Krieg? Mit der Klimakrise? Alles das kann ich heute nicht ändern, von all dem weiß ich nicht, wie es ausgehen wird. Aber ich weiß, dass Jesus es weiß. Und in diesem Moment kann ich lächeln wie meine Oma, mit dem Auge zwinkern und sagen: Es wird langen!



Ein Wort

Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?
Matthäus 6,26 (Luther)



Eine Idee

Mach mit deinen Sorgen Kassensturz! Schreibe sie auf ein Blatt Papier und gib sie Jesus im Gebet ab. Reiß das Papier danach in kleine Fetzen und ent-sorge es im Müll!



Ein Termin

Im neuen Missionszelt in Bad Liebenzell findet am **Pfingstmontag, 06. Juni 2022**, das LGV Pfingsttreffen ER:FÜLLT (mit Livestream) statt. Der Trailer, das Programm und alle weiteren Infos sind unter <https://www.lgv-erfuellt.de/> zu finden. Einen Tag früher, am **Pfingstsonntag, den 05. Juni 2022**, findet das **Pfingstmissionsfest** der Liebenzeller Mission dort statt.



Dank an
Gedanke: Karin Heidinger aus Mühlacker.

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter <http://frauenmail.lgv.org>
Wenn Sie die FrauenMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an frauenmail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter.

Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.
© FrauenMail-Team (Redakteurin: Alisa Ott)